

Niederschrift

über die Sitzung des Stadtrates
am Montag, 21.02.2011, um 15:00 Uhr
im großen Ratssaal (1. OG) des Rathauses, Willy-Brandt-Platz 1,
Kaiserslautern

Zahl der Ratsmitglieder insgesamt: 52

Anwesende Ratsmitglieder: 48

Anwesende:

A) Stimmberechtigt:

Vorsitzender

Oberbürgermeister Dr. Klaus Weichel

SPD

Harald Brandstädter, Hans-Günther Dorn, Raymond Germany, Oliver Guckenbiehl, Jörg Harz, Klaudia Hof, Gerda Hoppe, Rolf Jäger, Prof. Gerhard Konrad, Michael Krauß, Udo Lackmann, Marc Mages, Karl-Gerd Morgenthaler, Otto Moßmann, Karin Patock, Andreas Rahm, Brigitte Rinder

CDU

Christian Adam, Barbara Busch, Heide Flockerzie, Angelika Hannah, Karin Kolb, Peter Kuhn, Eva Lenz, Joachim Reiß, Hartmut Rohden, Prof. Dr. Bernd Rosenberger, Manfred Schulz, Bärbel Sonn, Manfred Steiner, Walfried Weber, Erika Wiebelt, Harry Wunschel

FDP

Theo Augstein, Friedrich Hartmeyer, Dr. Frank Kennel, Ingeborg Schüler

DIE GRÜNEN

Gilda Klein-Kocksch, Herbert Leyendecker, Sabine Leyendecker, Gabi Schellhammer-Trauth

DIE LINKE

Stefan Glander, Elke Theisinger-Hinkel, Thomas Weisgerber

FWG

Andreas Jacob, Gabriele Wollenweber

FBU

Benno Feth

Fraktionslos

Sandra Schwind

B) Beratend:

Dezernenten

Dr. Susanne Wimmer-Leonhardt, Joachim Färber, Peter Kiefer

Ortsvorsteher

Ernst Jürgen Degen, Reiner Kiefhaber, Thorsten Peermann, Hans-Peter Schuster

Verwaltungsmitarbeiter

Günter Andes, Axel Becker, Bettina Dech-Pschorn, Gerhard Degen, Elke Franzreb, Klaus Gebhardt, Klaus Hochwärter, Patrice Huth, Friedhelm Jung, Beate Kimmel, Roland Sklar, Klaus Wenzel, Dagmar Werle

Schriftführer

Wulf Theobald, Rainer Vollmar,

Abwesend:

Ruth Leppla, Franz Schermer (SPD), Werner Klein (FDP), Franz Rheinheimer (FWG)

Eröffnung der Sitzung: 15:05 Uhr

Oberbürgermeister Dr. Weichel begrüßt die Anwesenden, der Sitzungsdienst stellt die Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

Tagesordnung

Vorlagen Nr.

A) Öffentlicher Teil

1. Stadtteil Hohenecken, Bebauungsplanentwurf "Im Unterwald, Teilbereich Nordost", Ausweisung eines allgemeinen Wohngebiets (Beschlussfassung über die während der Öffentlichkeits-
- 0006/2011/1

und Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen sowie den Bebauungsplan als Satzung)

2. Städtebauliche Sanierungsmaßnahme "Europahöhe, Erweiterung 1" (Beschlussfassung über die Weiterführung als städtebauliche Sanierungsmaßnahme und die Durchführung der Beteiligung der Betroffenen und der öffentlichen Aufgabenträger) 0022/2011/1
3. Verfahrensregelungen zur Städtebauförderung (Beschlussfassung über die Zuständigkeit der städtischen Gremien und seiner Ausschüsse und Festlegung der Beteiligung in den verschiedenen Verfahren) 0084/2011
4. Änderung in Ausschüssen 0086/2011
5. Modellprojekt "Aufbau früher und sektorübergreifender Hilfe zum Erhalt und zur Verbesserung der psychischen Gesundheit im Alter" 0055/2011/1
6. Abfallwirtschaftskonzept 2013 0087/2011
7. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
8. Mitteilungen
9. Anfragen

B) Nichtöffentlicher Teil

././.

A) Öffentlicher Teil

1. **Stadtteil Hohenecken, Bebauungsplanentwurf "Im Unterwald, Teilbereich Nordost", Ausweisung eines allgemeinen Wohngebiets
Vorlage: 0006/2011/1**

Beschluss:

Beschlussfassung über

- a) die während der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB und die während der Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen, wie von der Abteilung Stadtplanung vorgeschlagen sowie
- b) den Bebauungsplan als Satzung nach § 10 Abs. 1 BauGB und § 88 Abs. 1 LBauO.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

Enthaltungen: 2

**2. Städtebauliche Sanierungsmaßnahme "Europahöhe, Erweiterung 1"
Vorlage: 0022/2011/1**

Beschluss:

Beschlussfassung über

- a) die Weiterführung der Entwicklung des Gebiets „Europahöhe, Erweiterung 1“ (§ 141 Abs. 3 BauGB) als städtebauliche Sanierungsmaßnahme im vereinfachten Verfahren (§ 142 Abs. 4 BauGB) anstelle einer städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme nach den §§ 165 ff. BauGB (Verfahrenswechsel bzw. -einleitung) und
- b) die Durchführung der Beteiligung der Betroffenen nach § 137 BauGB (in Form einer Planauslegung) und der öffentlichen Aufgabenträger nach § 139 BauGB

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit zugestimmt

Dagegen: 4

**3. Verfahrensregelungen zur Städtebauförderung
Vorlage: 0084/2011**

Beschluss:

Beschlussfassung über die Zuständigkeit der städtischen Gremien und seiner Ausschüsse bei der Städtebauförderung und Festlegung der Beteiligung in den verschiedenen Verfahrensschritten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**4. Änderung in Ausschüssen
Vorlage: 0086/2011**

Der Stadtrat fasst folgende Beschlüsse:

1. Die Wahlen werden in offener Abstimmung durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

2. Auf Vorschlag der Schularart Berufsbildende Schulen werden Frau Caroline Neuheuser-Wolf, Kaiserbergring 2, 67657 Kaiserslautern als Lehrervertreterin und Herr Günther Langhans, Alex-Müller-Str. 140, 67657 Kaiserslautern, als ihr Stellvertreter in den Schulträgerausschuss gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

(Oberbürgermeister Dr. Weichel hat gem. § 36 Abs. 3 S. 2 Nr. 1 GemO an der Wahl nicht teilgenommen.)

**5. Modellprojekt "Aufbau früher und sektorübergreifender Hilfe zum Erhalt und zur Verbesserung der psychischen Gesundheit im Alter"
Vorlage: 0055/2011/1**

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Beteiligung der Stadt Kaiserslautern an dem Modellprojekt unter der Voraussetzung, dass der Eigenanteil der Stadt über das Einbringen von Personalkosten gedeckt werden kann und auch die Gesamtfinanzierung wie nachfolgend beschrieben gesichert ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

6. Abfallwirtschaftskonzept 2013
Vorlage: 0087/2011

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt das Abfallwirtschaftskonzept 2013.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

7. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Hans Hörhammer, Liegnitzer Straße 9

Er teilt mit, dass er bereits in der Vergangenheit darauf hingewiesen habe, dass an der Bushaltestelle Neumühlepark der Abfallbehälter abgerissen worden sei.

Oberbürgermeister Dr. Weichel sagt Überprüfung zu.

8. Mitteilungen

Oberbürgermeister Dr. Weichel informiert über die Absicht der Stadt Kaiserslautern, erstmals ein Integrationskonzept zu erstellen. Auf der Grundlage einer Stärken-Schwächen-Analyse gelte es Ziele zu definieren und entsprechende Maßnahmen einzuleiten. Über den Fortgang werde regelmäßig im Rat berichtet.

9. Anfragen

1. Ratsmitglied Hannah fragt an, warum zum Integrationskonzept kein Ratsbeschluss erfolge.

Oberbürgermeister Dr. Weichel führt aus, ein Ratsbeschluss sei nicht notwendig. Er habe bereits die Verwaltung beauftragt, die Voraussetzungen für die Erstellung eines Integrationskonzeptes zu schaffen.

2. Ratsmitglied Jäger informiert über Müll und Verunreinigungen im Bereich Kottenturm/Turnerstraße. Unter Anderem habe ein alter Sessel von Oktober bis Februar dort gestanden, ohne dass es irgendjemand für nötig befunden habe, diesen zu entfernen, obwohl dieser Bereich in diesem Zeitraum mehrmals durch städtische Bedienstete partiell gereinigt bzw. von Schnee befreit wurde.

Oberbürgermeister Dr. Weichel verweist auf verschiedene Zuständigkeiten, die eigentlich koordiniert werden müssten und sagt Überprüfung und schriftliche Beantwortung zu.

3. Ratsmitglied Herbert Leyendecker fragt an, ob der Haushalt mittlerweile der ADD vorliege.

Oberbürgermeister Dr. Weichel teilt mit, der Haushalt sei bei der Aufsichtsbehörde, lediglich eine Anlage fehle noch.

4. Ratsmitglied Herbert Leyendecker fragt an, wann der Arbeitskreis Zielvereinbarungen wieder einberufen werde.

Oberbürgermeister Dr. Weichel stellt fest, das Papier sei zur Beratung in die Fraktionen gegeben. Nach Abschluss dieser Beratungen, werde er das Thema wieder aufrufen.

5. Ratsmitglied Feth nimmt Bezug auf die entsprechende Berichterstattung der Rheinpfalz und fragt an, ob es denn tatsächlich einen weiteren Investor für die „Neue Mitte“ gebe.

Oberbürgermeister Dr. Weichel teilt mit, eine städtische Mitarbeiterin habe ihm im Auftrag ihrer Tochter, die bei einer Mannheimer Bauunternehmung beschäftigt sei, Unterlagen dieser Firma überreicht. Hierbei handele es sich um eine Hochglanzbroschüre zum Unternehmen und 2 handgeschriebene Seiten, die man als Bewerbung zum Bau einer Mall deuten könne. Ein anderer dritter Bewerber sei ihm nicht bekannt.

6. Ratsmitglied Rohden fragt nach dem Sachstand des Normenkontrollantrags zur Straßenreinigungssatzung.

Bürgermeisterin Dr. Wimmer-Leonhardt teilt mit, die mündliche Verhandlung sei für Mitte März anberaumt.

7. Ratsmitglied Rohden bittet um schriftliche Beantwortung folgender Fragen:

- a) Wer ist in welchem Intervall für die Straßenreinigung (Straße und Gehwege) in der Hermann-Löns-Straße und der Pfaffenbergstraße zuständig?
- b) Kommen die unter a) genannten Zuständigen ihrer Straßenreinigungspflicht nach?
- c) Wie wird verfahren, wenn dort ein unter a) genannter Zuständiger seiner Straßenreinigungspflicht nicht nachkommen würde.

Oberbürgermeister Dr. Weichel sagt schriftliche Beantwortung zu.

8. Ratsmitglied Wollenweber verweist auf frühere Stellungnahmen zur Altlastenproblematik der ehemaligen Tankstelle in Erfenbach, wonach durch die Versiegelung der Fläche keine Gefahr für die Umwelt bestehe und fragt an, ob denn jetzt nach der teilweisen Entsiegelung mit einer Umweltgefährdung zu rechnen sei.

Oberbürgermeister Dr. Weichel sagt schriftliche Beantwortung zu.

9. Ratsmitglied Wollenweber fragt an, ob die Stadt von den durch die Kartellbehörden ermittelten illegalen Preisabsprachen bei den Herstellern von Feuerwehrfahrzeugen betroffen sei.

Oberbürgermeister Dr. Weichel teilt mit, ein entsprechender Prüfauftrag sei bereits erteilt.

10. Ratsmitglied Kuhn fragt an, warum heute früh der Winterdienst nicht funktioniert habe.

Beigeordneter Kiefer teilt mit, für morgen sei ein Gespräch zu diesem Thema anberaumt. Ursächlich sei aber gewesen, dass zu Beginn des Wochenendes die heutigen Schneefälle nicht angekündigt waren.

11. Ratsmitglied Guckenbiehl teilt mit, die auf dem hinteren Teil des Messeplatzes ausgewiesenen LKW-Parkplätze würden nicht beachtet.

Referatsleiter Huth stellt fest, das Parken der LKW im dafür vorgesehenen Bereich des Messeplatzes sei bei feuchter Witterung nicht möglich.

12. Ratsmitglied Jacob fragt an, ob der Regionalausschuss irgendwann wieder tagen werde.

Oberbürgermeister Dr. Weichel führt aus, auf Dezernentenebene haben Treffen mit Kreisvertretern stattgefunden. Dort habe man atmosphärische Dinge besprochen. Unabhängig davon könne man die Anregung aufnehmen, eine Sitzung anzuberaumen.

13. Ratsmitglied Weber nimmt Bezug auf die Beschlussfassung zur Bewerbung um die Ausrichtung des Rheinland-Pfalz-Tages und fragt an, ob nicht entgegen den Ausführungen in der Niederschrift ein konkretes Jahr festgelegt worden sei.

Oberbürgermeister Dr. Weichel verneint dies, die Entscheidung über das Jahr der Ausrichtung treffe die Landesregierung.

B) Nicht öffentlicher Teil

././.

Ende der Sitzung: 16.50 Uhr

Der Vorsitzende:

Schriftführer:

Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

Wulf Theobald

Rainer Vollmar